



KAZUKI YAMADA

Dirigent

“The BBC SO have found a star in the making: let’s hope we hear more of him.”

The Telegraph

Mit Beginn dieser Spielzeit ist Kazuki Yamada Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Orchestre Philharmonique de Monte-Carlo. Darüber hinaus ist er Erster Gastdirigent des Orchestre de la Suisse

Romande in Genf. In Japan hält er weitere Titel: Er ist Permanent Conductor des Japan Philharmonic, Music Partner des Sendai Philharmonic sowie Music Director der Yokohama Sinfonietta. Letztere gründete er noch während seiner Studienzeit. Seiner Leidenschaft für Chormusik folgend ist er überdies Music Director des Tokyo Philharmonic Chorus.

Gastdirigate führen ihn zu Orchestern wie Orchestre de Paris, Staatskapelle Dresden, Philharmonia London, St. Petersburg Philharmonic, Tschechische Philharmonie, Helsinki Philharmonic, Royal Stockholm Philharmonic, Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI, Orchestre de Chambre de Lausanne und Tonkünstler-Orchester Niederösterreich. Zu den Solisten, mit denen er arbeitet, gehören Emmanuel Ax, Boris Berezovsky, Gautier Capuçon, Håkan Hardenberger, Daishin Kashimoto, Daniel Müller-Schott, Xavier de Maistre, Vadim Repin, Fazil Say, Baiba Skride, Jean-Yves Thibaudet, Daniil Trifonov und Frank-Peter Zimmermann.

Die Saison 2015/2016 beendete Kazuki Yamada gemeinsam mit dem City of Birmingham Symphony Orchestra, das er auf einer Tournee in Japan leitete. Auf sein erfolgreiches Australien-Debüt beim West Australian Symphony folgen nun in dieser Spielzeit Konzerte mit dem Melbourne Symphony Orchestra, Tasmanian Symphony und Auckland Philharmonic. In den USA kehrt er zurück zum Utah Symphony und ist erstmals am Pult des Houston Symphony Orchestra zu erleben. In Japan findet der im Januar 2015 begonnene Mahler-Zyklus mit Japan Philharmonic seine Fortsetzung.

Kazuki Yamada ist auch im Bereich Oper aktiv. So wird er u.a. in den kommenden Spielzeiten „Carmen“ und „Rusalka“ in Japan aufführen. Intensive Förderung erhält er von Seiji Ozawa. Im August 2012 leitete er eine halbszenische Produktion von Honeggers „Jeanne d’Arc au bûcher“ mit dem Saito-Kinen-Orchestra. Ein großer Erfolg war auch die Aufführung der „Jeanne d’Arc“ in der Inszenierung von Côme de Bellecize mit dem Orchestre de Paris. Bei der Produktion im Frühjahr 2015 in der neuen Pariser Philharmonie wurde die Figur der Johanna von der französischen Schauspielerin Marion Cotillard verkörpert.

Für das Label Pentatone bringen Yamada und das Orchestre de la Suisse Romande eine CD-Serie mit von Tanz inspirierter Musik heraus. Dieses Projekt wird in der aktuellen Spielzeit mit neuen Einspielungen französischer Ballettmusik sowie Werken von Manuel de Falla fortgesetzt. Zeugnis seiner fruchtbaren Zusammenarbeit mit dem Tokyo Philharmonic Chorus sind 10 CDs, veröffentlicht bei Fontec Inc.

Kazuki Yamada wurde 1979 in Kanagawa (Japan) geboren und lebt heute mit seiner Familie in Berlin. Im September 2009 gewann er den 51. Internationalen Wettbewerb für Junge Dirigenten in Besançon.

SAISON 2016/2017 - WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG. BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.